



Österreichische Gebirgslärche

012603410

(gehobelt / gefast / kammergetrocknet)

garantiert aus den Bergwäldern in Oberösterreich und der Steiermark

PEFC-zertifiziert

Die **Lärche** „Larix decidua“ ist eine heimische Baumart mit Vorkommen bis in den hochalpinen Bereich (bis 2400 m Höhe). Hier trotz sie Wind und Wetter, unempfindlich gegen Kälte und Sturm. Aufgrund Ihrer Bergheimat verfügt die für unsere Produkte eingesetzte österreichische Gebirgslärche aus dem Raum Salzburger Land Steiermark über ein vorzügliches, äußerst dauerhaftes Holz. Durch seine Witterungsfähigkeit und Langlebigkeit und ihrer Feinjährigkeit eignet sich die Gebirgslärche hervorragend für den Einsatz im Außenbereich (Sichtschutz, Pergolen, Terrassen, Zäune, usw.)

Hierbei kann aufgrund des hohen Harzgehaltes der österreichischen Gebirgslärche auf chemischen Holzschutz verzichtet werden.

Querschnitt: Maße in mm:	Abnahme in Ganzen oder Halben Lagerlängen: ZUSCHNITTE (TRANSPORT- ODER WINKELSCHNITTE) ABRECHNUNG NACH ARBEITS- BZW. MASCHINENEINHEITEN!			
	Art. Nr.:	zzgl. MwSt	incl. MwSt	Lagerlängen:
15/62	LÄ1562G	1.51	1.80	3,50 m
15/135	LÄ15135G	2.84	3.38	3,50 m
20/30	LÄ2030G	1.32	1.57	4,00 m
20/45	LÄ2045G	1.51	1.80	4,00 m
20/60	LÄ2060G	1.78	2.12	4,00 m
20/60 Fassadenlatten geschrägt Rhombus	LÄ2060TRG	1.93	2.30	4,00 & 5,00 m
20/115	LÄ20115G	2.95	3.51	4,00 m
20/115 Fassadenbretter geschrägt Rhombus	LÄ20115TRG	3.05	3.63	4,00 m
20/115 V-Fase Nut & Feder DM 105 mm	LÄ20115NF	3.10	3.69	5,00 m
20/154	LÄ20154G	3.87	4.61	5,00 m
20/194	LÄ20194G	4.81	5.72	5,00 m
26/45	LÄ2645G	1.76	2.09	4,00 m
26/60	LÄ2660G	1.97	2.34	4,00 & 5,00 m
26/60 Fassadenlatten geschrägt Rhombus	LÄ2660TRG	2.11	2.51	4,00 m
26/85 Fassadenlatten Rifts Rhombus N&F DM 65 mm	LÄ2685RNF	2.83	3.37	4,00 m
26/90	LÄ2690G	3.01	3.58	5,00 m
26/145	LÄ26145G	4.56	5.43	5,00 m
26/194	LÄ26190G	6.04	7.19	5,00 m
35/55	LÄ3555G	2.43	2.89	4,00 m
35/115	LÄ35115G	4.81	5.72	5,00 m
35/154	LÄ35154G	6.44	7.66	5,00 m
40/70	LÄ4070G	3.51	4.18	4,00 m
40/120 überwiegend Rifts	LÄ40120RI	7.90	9.40	5,00 m
45/95 überwiegend Rifts	LÄ4595RI	7.14	8.50	5,00 m
45/145	LÄ45145G	7.57	9.01	ZL
45/195	LÄ45195G	10.03	11.94	ZL
55/55	LÄ5555G	3.65	4.34	4,00 m
55/75	LÄ5575G	4.81	5.72	5,00 m
55/112	LÄ55112G	6.80	8.09	5,00 m
71/71	LÄ7171G	5.64	6.71	5,00 m
91/91	LÄ9191G	9.11	10.84	4,00 & 5,00 m
115/115	LÄ115115G	14.47	17.22	4,00 m

Roh- & Blockware, geriffelte bzw. genutete Oberflächen, andere Querschnitte bzw. Sonderlängen auf Anfrage.

Sämtliche Preise in € per Meter / ohne Lieferung / ohne Montage!

Irrtum & Produktionsänderungen behalten wir uns vor!

HOLZ Scholbeck – seit 1840 Ihr Spezialist in Sachen Holz!

Warum gerade österreichische Gebirglärche?

Prinzipiell muss man zwischen Gebirglärchen, Tiefland-Wiesenärlen & sibirischen Lärchen unterscheiden.

Gebirglärchen:

Sehr langsamer Wuchs, dadurch feine, enge Jahresringe, schwindet daher weniger. Gut eingewachsene Äste. Hoher Harzanteil, wird daher vom Ungeziefer gemieden. Sehr elastisch und zäh. Gut zu verarbeiten.

Tiefland-Wiesenärlen:

Schneller Wuchs, daher hoher Splintanteil, der wiederum weniger lange der Witterung stand hält. Weite Jahresringe, schwindet daher wesentlich mehr. Viel Ausfalläste.

Sibirische Lärche:

Viel Lärche wird aus den osteuropäischen Ländern importiert und hier als sibirische Lärche in den Handel gebracht. Diese Hölzer werden aber überwiegend durch Kahlschläge und Raubbau gewonnen. Man sollte daher hier unbedingt darauf achten, dass die Hölzer zertifiziert sind (FSC oder PEFC).

Etwa 30% des Holzes aus Sibirien stammt aus illegalen oder verdächtigen Quellen. (Angabe: WWF). Der Raubbau an Sibirischer Lärche wird durch die enorme Nachfrage gefördert. Das Märchen um deren erhöhte Dauerhaftigkeit spielt dabei eine fatale Rolle. Tatsächlich ist die heimische Lärche sogar aus niederen Lagen der sibirischen in der Dauerhaftigkeit völlig gleich zu stellen.

Lärche aus dem alpinen Standort (Gebirglärche) ist in der Dauerhaftigkeit aber noch wesentlich besser!

Und dann natürlich noch der Vergleich zur Douglasie:

Douglasie ist im Außenbereich nur bei zusätzlichem Schutz durch ein geeignetes Anstrich- bzw. Imprägniermittel eine lange Gebrauchsdauer gegeben, da es keine gute natürliche Dauerhaftigkeit hat. Nur wenig dauerhaft ist Douglasie dagegen im Kontakt mit der Erde oder bei lang anhaltend hoher Feuchtigkeit, so dass eine Druckimprägnierung hier unbedingt erforderlich ist. Grundsätzlich sind ein engringiger Wuchs ein gutes Merkmal für eine bessere Qualität. Das Holz ist langsamer gewachsen, und weist daher weniger anfällige Frühholzzellen auf. Lärche bildet gegenüber der Douglasie einen Kern aus abgestorbenen, sehr stabilen Zellen aus.

Zusammengefasst heißt das:

Im Gegensatz zu heimischen (kultivierten) Lärchenarten und sibirischer Lärche, die in der Dauerhaftigkeit völlig gleich sind, erreicht die alpine Lärche mit der Einlagerung von Kernstoffen eine wesentlich höhere Dauerhaftigkeit. Österreich mit seinem großen Bestand (rd.25%) an alpiner Lärche bietet sich so als natürlicher & naheliegender Lieferant an!

Was macht die PEFC-Zertifizierung so wichtig?

Hintergrund und Ziele:

Wald ist Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Deshalb ist es wichtig, dieses Gut für Generationen zu erhalten. Waldschutz ist aktiver Umweltschutz: **PEFC** arbeitet an der Erhaltung und dem ökologischen Gleichgewicht der Wälder. **PEFC** ist ganzheitliche Nachhaltigkeit: ein integratives Konzept, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte verbindet. PEFC ist der Garant für eine kontrollierte Verarbeitungskette – unabhängig überwacht, lückenlos nachvollziehbar und nachhaltig. Von unseren zertifizierten Wäldern über Holz verarbeitende Betriebe bis zum Endprodukt im Regal. **PEFC** „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“. Ein „Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen“, das über Ländergrenzen hinweg ein Ziel verfolgt: die weltweite Verbesserung der Waldnutzung und Waldpflege. **Nachhaltigkeit heißt, in die Zukunft zu denken.** Das PEFC-Gütesiegel steht für nachhaltige, pflegliche und verantwortungsbewusste Waldbewirtschaftung. So bleiben unsere Wälder auch zukünftigen Generationen erhalten, als Lebensgrundlage, Arbeitsplatz und Erholungsraum!



Warum ist kommissionsweiser Bezug einfach besser?

Unsere österreichische Gebirglärche wird zuerst vorsortiert, dann **im sägerauen Zustand vorgetrocknet**, (dadurch wird das Schwinden des Holzes nochmals um einiges reduziert), dann erst wird das Holz gehobelt, daher hat es dann im getrocknetem Zustand durchgehend die gleiche Abmessung! Anschließend wird es kommissionsweise zu uns geliefert. Dadurch kann das Holz dann keine große Feuchtigkeit mehr aufnehmen. Unsere österreichische Gebirglärche sollte dann auch möglichst bald verarbeitet werden. Dieses Verfahren stellt von vornherein sicher, dass unserer Produkte, die in höchster Qualität bei und das Lager verlassen, auch so bei Ihnen ankommen bzw. verarbeitet werden.

Wir finden es einfach sehr wichtig, dass sich unsere Produkte auf die nächsten Jahre hinaus gut halten, und nicht gleich wieder erneuert werden müssen!

HOLZ Scholbeck – seit 1840 Ihr Spezialist in Sachen Holz!